



NRW: Lehrer sollen mehr auf Muslime eingehen



NRW-Integrationsbeauftragter Thomas Kufen (CDU) hat Lehrern empfohlen, auf die Bedürfnisse muslimischer Familien einzugehen. In einer „Handreiche“, die gestern der Presse vorgestellt wurde, rät Kufen, religiöse Feste der Muslime mitzufeiern, einen interreligiösen Kalender aufzuhängen, Hausaufgaben im Fastenmonat zu reduzieren und die Teilnahme gläubiger Schüler am Freitagsgebet zu ermöglichen.

Um die Teilnahme am Sport zu erleichtern, sollten Lehrer auch Ganzkörper-Schwimmkleidung oder Kopftücher beim Turnen erlauben sowie Geschlechtertrennung beim Schwimmen erwägen.

Kontakt:

» NRW-Integrationsbeauftragter, Telefon: 0211-8618-3336, Telefax: 0211-8618-53336, thomas.kufen@mgffi.nrw.de

(Spürnase: Sascha)